



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN



Lebensmittel Brot.
Ein Studientag vor Ort in der
Schmilk'schen Mühle mit Bäckerei

5. Mai 2023

Schmilka, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Tagung- Nr. 23-760

© Flo Maderebner auf Pexels

Lebensmittel Brot.

Ein Studientag vor Ort in der Schmilk'schen Mühle mit Bäckerei

Brot ist mehr als nur ein einfaches Nahrungsmittel. In vielen Kulturen ist Brot ein Symbol für Handwerkskunst und Tradition, Geschmack und kulturelle Identität. Gleichzeitig steht Brot für einen Ausdruck von Gemeinschaft und Teilen. In Religion wie in spirituellen und kulturellen Praktiken kommt ihm eine besondere Bedeutung zu, so auch im Christentum. Für viele Menschen bildet Brot die Ernährungsgrundlage. Wer kein Brot hat, verhungert. Daraus ergeben sich dringliche politische und wirtschaftliche Fragen im Nexus von Agrarpolitiken, Verteilungsmechanismen und Ernährungssicherheit.

Beim Studientag vor Ort widmen wir uns dem Lebensmittel Brot: seiner traditionellen Herstellung sowie seinen ernährungspraktischen, kulturgeschichtlichen, christlichen und politischen Bedeutungen. Dazu zählt Brotmangel bzw. Hunger, eine der größten weltpolitischen Herausforderungen auch des 21. Jahrhunderts.

Wir begeben uns an einen besonderen Ort: die historische Mühle mit Bäckerei in Schmilka. 1665 legte der Müller den Grundstein für den Ort Schmilka an der Elbe in der Sächsischen Schweiz. Von Malern und Reisenden um 1800 als Gasthaus und Nachtquartier besucht, verlor sie im 19. Jahrhundert an wirtschaftlicher Bedeutung. Seit 1875 lag die Mahlmüllerei und seit 1881 die Brotbäckerei still. 2012 wurde die Schmilk'sche Mühle wiedereröffnet. Im traditionellen altdeutschen Holzbackofen werden seitdem verschiedene Brötchen und Brotsorten, wagenradgroße Kuchen und herzhaft und süße Teilchen gebacken. Alle Produkte bestehen aus biologisch-angebauten, saisonalen und regionalen Zutaten. Unser Tagungsraum befindet sich im Mühlenkomplex.

Mitwirkende

Roland Biewald war bis 2018 Professor für Religionspädagogik am Institut für Evangelische Theologie der Technischen Universität Dresden. Ein besonderes Anliegen ist ihm, gesellschaftlich relevante theologische Fragen als Lernchancen für Glaube und Lebensgestaltung heute zu entdecken.

Andrea Bigge ist Kunsthistorikerin und Museumsleiterin der Städtischen Sammlungen in Sebnitz. Freiberuflich unterstützt sie den Nationalpark Sächsische Schweiz in Schmilka durch die Erstellung und Umsetzung historischer Konzepte: von der Gebäuderekonstruktion bis hin zu Leitlinien zur Revitalisierung traditionellen Handwerks als immaterielles Kulturerbe. So wird in der Mühle mit Bäckerei seit 2012 in traditionellen steinernen Backkammern und mit Holzfeuerung gearbeitet. Alle Produkte bestehen aus biologisch-angebauten, saisonalen und regionalen Produkten.

Julia Gerlach ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Studienleiterin für Demokratie, Wirtschaft und Soziales an der Evangelischen Akademie Sachsen. Das weite Feld der Ernährung birgt viele wichtige Zeitfragen mit theologischer Dimension – und somit Themengebiete des Studienbereichs.

Programm

- bis 09:30 Uhr** Anreise und Treffen am Bahnhof Schmilka-Hirschmühle Elbradweg, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna
- 09:40 Uhr** Übersetzen mit der Fähre von Schmilka-Hirschmühle nach Schmilka
- 10:00 Uhr** Unser Brot und wir: Eine kleine politische Kulturgeschichte zur Einführung
Vortrag & Diskussion
Julia Gerlach
- 11:00 Uhr** „Unser täglich Brot gib uns heute...“:
Brot in der christlichen Tradition
Vortrag & Diskussion
Roland Biewald
- 12:30 Uhr** Mittagessen aus regionalen Bio-Produkten und Brot aus der Schmilk'schen Mühle
- 13:45 Uhr** „Wie's auf die Mühle kommt, so wird's gemahlen.“
Historische Mühlen- und Bäckereiführung um die Schmilk'sche Mühle mit Brotverkostung
Andrea Bigge
- 15:00 Uhr** Brot, Brotmangel und Hunger in der Welt: Ernährungs- und entwicklungspolitische Perspektiven
Julia Gerlach
- 16:30 Uhr** Brot als Lebensmittel: Reflexionen zum Ausklang
Julia Gerlach
- 17:30 Uhr** Übersetzen mit der Fähre von Schmilka nach Schmilka-Hirschmühle und Ende des Studientages



Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens zum 19. April 2023 an unser Tagungssekretariat akademie@evlks.de oder 0351/81 243 19. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Treffpunkt

Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist am 5. Mai 2023 um 9:25 Uhr der Bahnhof Schmilka-Hirschmühle, Elbradweg, 01814 Reinhardsdorf-Schöna. Von dort laufen wir zur Fähre Schmilka-Hirschmühle und setzen auf die andere Elbseite über. Die Schmilka'sche Mühle und unser Tagungsraum befinden sich in kurzer fußläufiger Entfernung.



© Robot8A – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=113991503>

Hin- und Rückreise

Die Teilnahme am Studientag ist bei individueller oder gemeinsamer Reise von / nach Dresden-Neustadt möglich.

Gemeinsame Anreise (Gruppentickets 2. Klasse) mit der S1 von Dresden-Neustadt nach Schmilka-Hirschmühle. Von dort erfolgt eine Fährüberfahrt und ein kurzer Fußweg zum Veranstaltungsort im Gasthaus zur Mühle, Schmilka 36, 01814 Bad Schandau.

HINFAHRT

Von Dresden-Neustadt nach Schmilka-Hirschmühle

ab 08:20 Uhr

an 09:22 Uhr

Gemeinsame Rückreise (Gruppentickets 2. Klasse) mit der S1 von Schmilka-Hirschmühle nach Dresden-Neustadt. Vom Veranstaltungsort im Gasthaus zur Mühle laufen wir bis zur Fähranlegestelle, setzen gemeinsam über und fahren vom Bahnhof Schmilka-Hirschmühle nach Dresden-Neustadt.

RÜCKFAHRT

Von Schmilka-Hirschmühle nach Dresden-Neustadt

ab 17:35 Uhr

an 18:36 Uhr

Verpflegung

Im Rahmen des Studientages ist für Verpflegung gesorgt. Ein gemeinsames warmes Mittagessen aus Produkten des Gasthauses zur Mühle mit einem Getränk ist Teil des Programms und in den Kosten inbegriffen. Weitere Speisen, Getränke, Kaffee und Tee können auf eigene Kosten erworben werden. Selbstverständlich ist es möglich, zusätzliche Verpflegung von zu Hause mitzubringen und zu verzehren.

Kosten

Für die Teilnahme am Studientag wird eine Gebühr erhoben, die einen Beitrag zur Deckung der Kosten für Vorträge und Führung, Verpflegung, Raummiete, Fährüberfahrt sowie zur Hin- und Rückreise mit dem Regionalexpress leistet. Bei individueller Anreise beträgt die Teilnahmegebühr 23,- EUR, bei gemeinsamer Anreise mit der Deutschen Bahn 28,- EUR. Für Kinder, Menschen in der Ausbildung oder mit geringem Einkommen sind Ermäßigungen möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Verhinderung Ihrer Teilnahme melden Sie sich bitte spätestens bis zum 28. April 2023 ab, da wir sonst Ausfallgebühren in voller Höhe des Teilnahmebeitrags erheben müssen.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD).

